

info

Nachrichten & Tipps der JADE Assekuranz Versicherungsmakler – Sommer 2010

inhalt

SEITE 2
Indirekte Schäden wegen oft schwer

SEITE 2
Verseuchter Firmengrund wird teuer

SEITE 2
Checkliste: Sind Sie noch richtig versichert?

SEITE 3
Betriebliche Gruppen-Unfallversicherung

SEITE 3
Führungskräfte im Visier der Justiz

SEITE 4
Wann war der Revisor zuletzt bei Ihnen?



VERTRAUENSSCHADENVERSICHERUNG

Kriminelle Energie in Büros und Betrieben

Gefahr von Veruntreuung und Computerkriminalität wird unterschätzt

■ Vertrauen ist die Grundlage einer guten und erfolgreichen Zusammenarbeit. Doch leider sind Unternehmer und Geschäftsführer nicht vor Enttäuschungen sicher. Jahr für Jahr ermitteln Polizei und Staatsanwaltschaft in hunderttausenden Fällen wegen so genannter Vertrauensschäden.

Die „Selbstbedienung“ mit Briefmarken und Büromaterial gehört zu den Bagatellen. Manipulierte Daten, fingierte Rechnungen und die Buchung von Schecks auf Privatkonten verursachen Millionenschäden. Damit können sie ein Unternehmen nachhaltig schwächen – bis zur Insolvenz. Allein im Jahr 2009 verloren deutsche Firmen durch unredliches Personal mindestens 2,5 Milliarden Euro. Das ist fast dreimal so viel wie die Summe der Schäden durch Feuer in den Unternehmen.

„Uns kann das nicht passieren!“

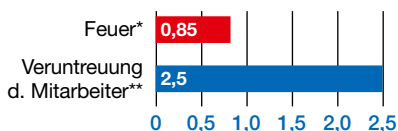
Viele Entscheider glauben, sie kennen ihre Mitarbeiter so gut, dass Vertrauensschäden ausgeschlossen sind. Die Praxis zeigt, dass dies nicht selten ein Irrglaube ist. Denn die Ursachen des Vertrauensmissbrauchs sind sehr vielfältig. Neben klassischen Motiven wie Spielschulden oder ein ausufernder Lebenswandel lässt immer öfter die fehlende Wertschätzung durch die Unternehmensführung Mitarbeiter zu Kriminellen werden. Weitere Ursachen sind die Überlastung durch permanenten Wandel oder der sportliche Ehrgeiz, Sicherheitslücken auszunutzen.

Werden die Schäden entdeckt, kann der Verursacher meist relativ schnell ermittelt werden. Damit ist der Schaden jedoch noch nicht ersetzt, denn in der Regel kann der Verursacher den Schaden nicht bezahlen. Selbst von Millionenbetrügereien ist meist nichts mehr übrig – und manches betrogene Unternehmen ist dann in seiner Existenz gefährdet.

tipp

Eine Vertrauensschadenversicherung bietet effektiven Schutz vor Veruntreuung. Abgedeckt sind unmittelbare Vermögensschäden durch Geheimnisverrat, Täuschung, Untreue, Unterschlagung, Computermissbrauch und Hacker. Die Kosten richten sich nach der Versicherungssumme, der Zahl der einbezogenen Personen und der Vertragslaufzeit. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Schadenssummen in Mrd. EUR im Vergleich



* Schadenaufwand industrielle Risiken lt. GDV

** Schätzung Euler Hermes AG auf Basis der Kriminalstatistik 2008

tipp

Viele Betriebsunterbrechungsversicherungen ermöglichen gegen einen Beitragszuschlag den Einschluss von Rückwirkungsschäden bei Geschäftspartnern des Unternehmens. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.



tipp

Lückenloser Versicherungsschutz kann in Unternehmen nur dann gewährleistet werden, wenn der Versicherer alle Risiken kennt. Informieren Sie uns schnellstens über alle Risikoveränderungen, wie z. B. Baugerüste, An- und Umbauten, umfangreiche Neuanschaffungen von Maschinen und Geräten oder überdurchschnittlich große Lagerbestände.

BETRIEBSUNTERBRECHUNGSVERSICHERUNG

Indirekte Schäden wiegen oft schwer

Rückwirkungsschäden sind regulär nicht mitversichert

■ Schlimm genug, wenn die Produktion nach Schäden durch Feuer, Sturm oder Überschwemmung stillsteht. Gut, wer eine Betriebsunterbrechungsversicherung (BUV) hat. Sie kommt für die Kosten auf. Steht infolge des ursächlichen Schadens aber auch die Produktion beim Zulieferer oder Abnehmer still, leistet die BUV jedoch im Normalfall nicht.

Für den so genannten Rückwirkungsschaden kann der Verursacher jedoch in Regress genommen werden. Deshalb sollten Unternehmen die Risiken abwägen und sich ggf. speziell versichern.

BODENKASKOVERSICHERUNG

Verseuchter Firmengrund wird teuer

Unternehmen haften auch bei Verunreinigung des eigenen Erdreichs

■ Der Schutz der biologischen Vielfalt ist ein hohes Gut. Umweltschäden werden streng geahndet. Eine Umweltschadenversicherung schützt Unternehmen vor hohen Kosten bei Schäden an *fremden* Gewässern und Böden.

Aber was ist mit selbst verursachten Schäden auf dem *eigenen* Grundstück? Hier schützt eine Bodenkaskoversicherung vor Aufwendungen nach großflächigen und nachhaltigen Kontaminationen des Erdreichs infolge von Betriebsstörungen. Mitversichern lassen sich auch Kontaminationen als Folge von Fehlbedienung oder Fehlfunktion bestimmter Einrichtungen oder Anlagen.

UNTERNEHMENSVERSICHERUNG

Sind Sie noch richtig versichert?

Gewerbliche Risiken verändern sich öfter, als man denkt

Jahres-Checkliste für Unternehmen und Gewerbe

- ✓ **Gruppen-Unfallversicherung**
Hat sich die Zahl der Mitarbeiter verändert?
- ✓ **Elektronikversicherung**
Welche Geräte sind neu hinzugekommen oder abgegangen?
- ✓ **Feuerversicherung**
Haben Sie mindestens zehn Prozent der Gesamtversicherungssumme für Entsorgungskosten einkalkuliert?
- ✓ **Feuerversicherung (ab 2,5 Mio. Euro Inhaltssumme)**
Wann haben Sie die elektrischen Anlagen zuletzt durch einen zugelassenen Revisor überprüfen lassen? (Siehe Seite 4.)
- ✓ **Versicherungssummen generell**
Sind Lagerräume hinzugekommen oder weggefallen?
Haben sich die Warenbestände erhöht oder verringert?
- ✓ **Gebäudeversicherung**
Wurden Um- oder Anbauten an Gebäuden durchgeführt?
Haben Sie z. B. neue Klimaanlage, Solaranlagen, Wärmepumpen oder aufwendige Außenverkleidungen installieren lassen?
- ✓ **Betriebshaftpflichtversicherung**
Stimmt Ihre Tätigkeit noch mit der Beschreibung in der Haftpflicht-Police überein? Sind Sie ggf. in neuen Bereichen mit anderen Risiken tätig?
- ✓ **Betriebliche Altersversorgung**
Welche Mitarbeiter sind ausgeschieden, welche wurden neu eingestellt?



Dieses Team hat gut lachen. Denn die Geschäftsleitung hat ihre Mitarbeiter kostengünstig als Gruppe gegen Schäden aus privaten und betrieblichen Unfällen versichert.

BETRIEBLICHE GRUPPEN-UNFALLVERSICHERUNG

Steuern auf Beiträge neu geregelt

Wichtig für Verträge ohne Direktanspruch der versicherten Mitarbeiter

■ Sie haben als Arbeitgeber eine Unfallversicherung zu Gunsten Ihrer Mitarbeiter abgeschlossen und zahlen die Beiträge dafür? Dann gibt es gute Neuigkeiten für Ihre Versicherten.

Und zwar für alle Verträge, bei denen der Versicherer die Leistungen im Schadenfall zunächst an das versicherte Unternehmen zahlt und dieses die Summen an den Arbeitnehmer auszahlt. In diesem Fall erhält der Mitarbeiter die Leistungen über seine Lohn-/Gehaltsabrechnung und musste dafür bisher in voller Höhe Lohnsteuern und Sozialabgaben entrichten.

Die Neuregelung sieht vor, dass die Beitragszahlungen des Arbeitgebers wie bisher steuerfrei sind und dazu jetzt auch die Versicherungsleistungen an den Arbeitnehmer. Im Leistungsfall greift aber eine nachgelagerte Besteuerung der Beiträge.

tipp

Betriebliche Gruppen-Unfallversicherungen sind ein eleganter Weg zur Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeber und zum Schutz des Unternehmens und der Mitarbeiter vor den wirtschaftlichen Folgen eines Unfalls. Und das zu besonders attraktiven Konditionen. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

STRAFRECHTSSCHUTZ

Führungskräfte im Visier der Justiz

Strafrechtliche Risiken der Unternehmensführung absichern

■ Immer öfter leitet die Justiz Strafverfahren gegen Mitarbeiter eines Unternehmens ein. Ein vager Verdacht reicht, und aus Ermittlungen zu vermeintlichen Korruptionsdelikten, Steuerhinterziehung, Verstößen gegen Umweltauflagen oder Produkthaftung und zur Verletzung des Außenwirtschafts- oder Wettbewerbsrechts wird ein Strafverfahren.

Bei GmbH-Insolvenzen leitet die deutsche Staatsanwaltschaft nach einem Bericht der Financial Times Deutschland inzwischen in rund 80 Prozent der Fälle ein Verfahren wegen Insolvenzverschleppung ein.

Verfahren richten sich immer gegen natürliche Personen

Die Betroffenen kann ein Vorwurf dieser Art – ob zu Recht erhoben oder nicht – finanziell ruinieren. Denn nach deutschem Strafrecht werden nicht die Firmen, sondern Mitarbeiter persönlich zur Verantwortung gezogen. Und die müssen sich dann auf eigene Rechnung juristisch wehren. Geschieht dies nicht schnell und nachhaltig, kann das Verfahren eskalieren. Und falls der Fall dann an die Öffentlichkeit gelangt, wird das Image des Unternehmens geschädigt. Das kann sich im schlimmsten Fall auch auf die Umsätze und auf die Wettbewerbsposition auswirken.

tipp

Strafrechtsschutzversicherungen leisten weit mehr als klassische Rechtsschutzversicherungen. Eingeschlossen sind die Verteidigung gegen Vorsatzdelikte wie Untreue, Steuerhinterziehung, Bestechung oder Vorteilsannahme, die einen Großteil aller Wirtschaftsstrafsachen ausmachen. Viele Versicherer vermitteln spezialisierte Strafverteidiger und übernehmen deren Gebühren ebenso wie die Honorare für privat bestellte Sachverständige, Übersetzer und Dolmetscher sowie Strafkautionen.

Die Feuerschutzsteuer ist eine Landessteuer und wird von den Versicherten entrichtet. Mit den Einnahmen werden die öffentlichen Feuerwehren so ausgestattet, dass eine flächendeckende Einsatzbereitschaft gewährleistet ist.



BETRIEBS-FEUERVERSICHERUNG I

Höhere Steuern = niedrigere Beiträge

Neuregelung der Feuerschutzsteuer und der Versicherungssteuer

■ Mit Datum vom 1. Juli 2010 sind Änderungen bei der Feuerschutzsteuer und bei der Versicherungssteuer in Kraft getreten. Für beide Steuerarten wurden die Sätze geringfügig erhöht. Gleichzeitig wurden aber die Bemessungsgrundlagen reduziert.

Insgesamt führt dies zu einer geringfügigen Reduzierung der Steuerlast für den Versicherungsnehmer. Die Versicherer werden die Steueränderung nach Aussage des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) an ihre Kunden weitergeben.

BETRIEBS-FEUERVERSICHERUNG II

Wann war der Revisor zuletzt bei Ihnen?

Lassen Sie die Betriebselektrik regelmäßig von Fachleuten überprüfen

■ Ein Fünftel aller Brandschäden entsteht durch defekte oder schlecht gewartete elektrische Anlagen. Deshalb schreibt die gewerbliche Feuerversicherung den Betrieben ab 2,5 Mio. Euro Inhaltssumme regelmäßige Kontrollen durch eine vom Verband der Schadenversicherer anerkannte Revisionsfirma vor. Wer an den Kontrollen spart, verliert bei einer Brandursache in der Elektrik möglicherweise den Versicherungsschutz. Aktive Vorsorge schützt den Betrieb und die Mitarbeiter.

Überprüft werden muss jährlich, möglichst in den ersten drei Monaten des Versicherungsjahres. Die Kosten trägt der Versicherungsnehmer. Zeugnisse der letzten drei Prüfungen müssen aufbewahrt werden.

KFZ-LEASING

Leasingauto bei Rückgabe abmelden

Versäumnisse des Leasinggebers gehen zu Lasten des Leasingnehmers

■ Wer ein Auto an den Leasinggeber zurückgibt, verlässt sich in der Regel darauf, dass dieser den Wagen ab- oder ummeldet. Versäumt der Leasinggeber jedoch, die Zulassungsstelle zu informieren, muss der Leasingnehmer nach einem aktuellen Urteil die Kosten der Zwangstilllegung tragen.

impresum

v. i. S. d. P.

Christoph Koch, Bonn

REDAKTION

H.-G. Metzler, Wiesbaden

FOTOS

istockphoto: Hans-Joachim Roy,
Bart Coenders. fotolia: Kurhan, ymk

PRODUKTION

PUBLICOM PR und Werbung
Basteistraße 3, 53179 Bonn

Tel.: 02 28/9 52 81 82

info@publicom-pr.de

Stand: 08/2010

jade[®]
ASSEKURANZ
Versicherungsmakler

Bierstadter Straße 41 • D-65189 Wiesbaden
Telefon: 06 11-9 90 59-0 • Fax: 06 11-9 90 59-59
info@jade-assekuranz.de • www.jade-assekuranz.de